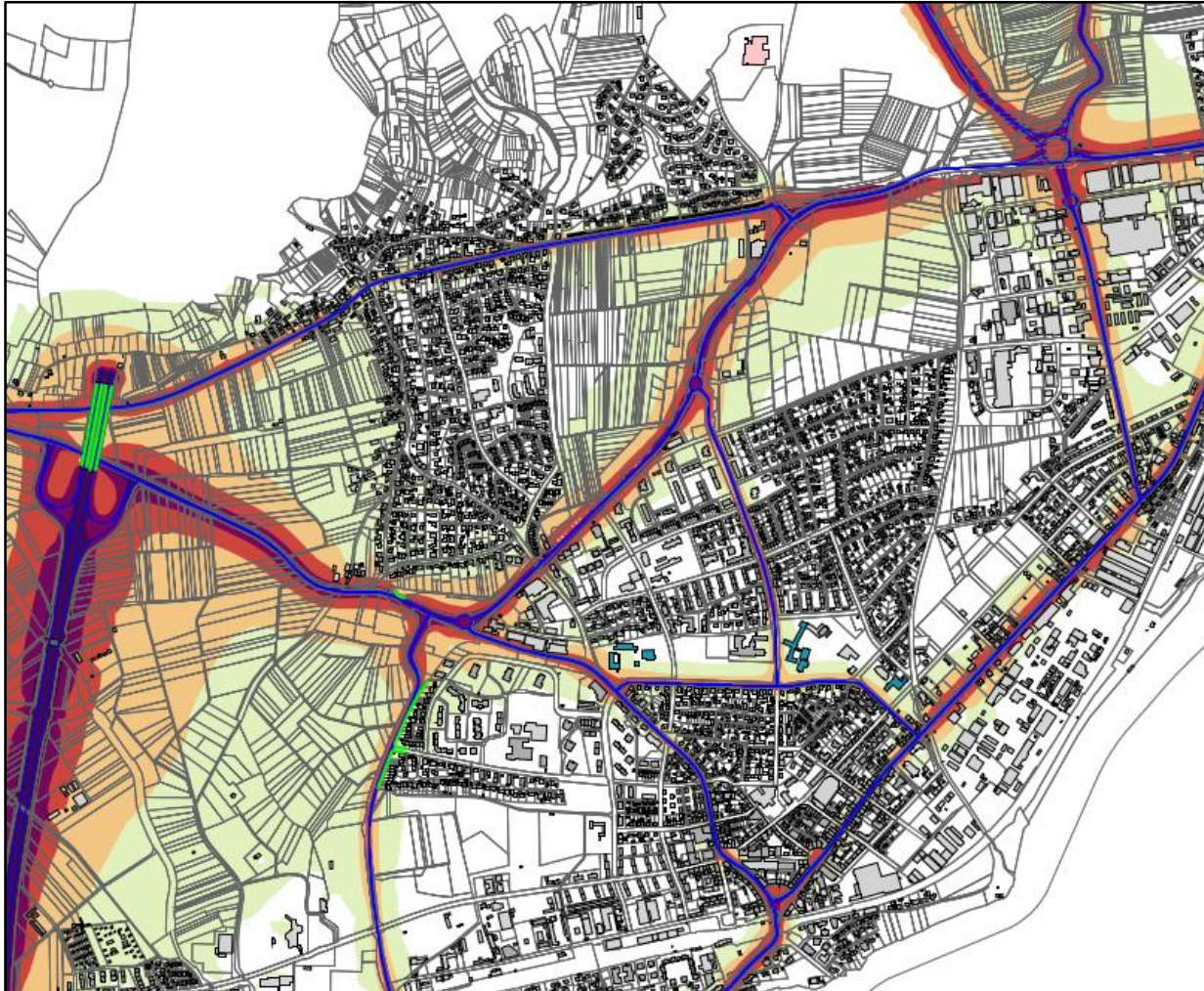
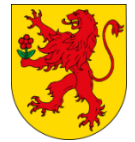


Fortschreibung Lärmaktionsplan

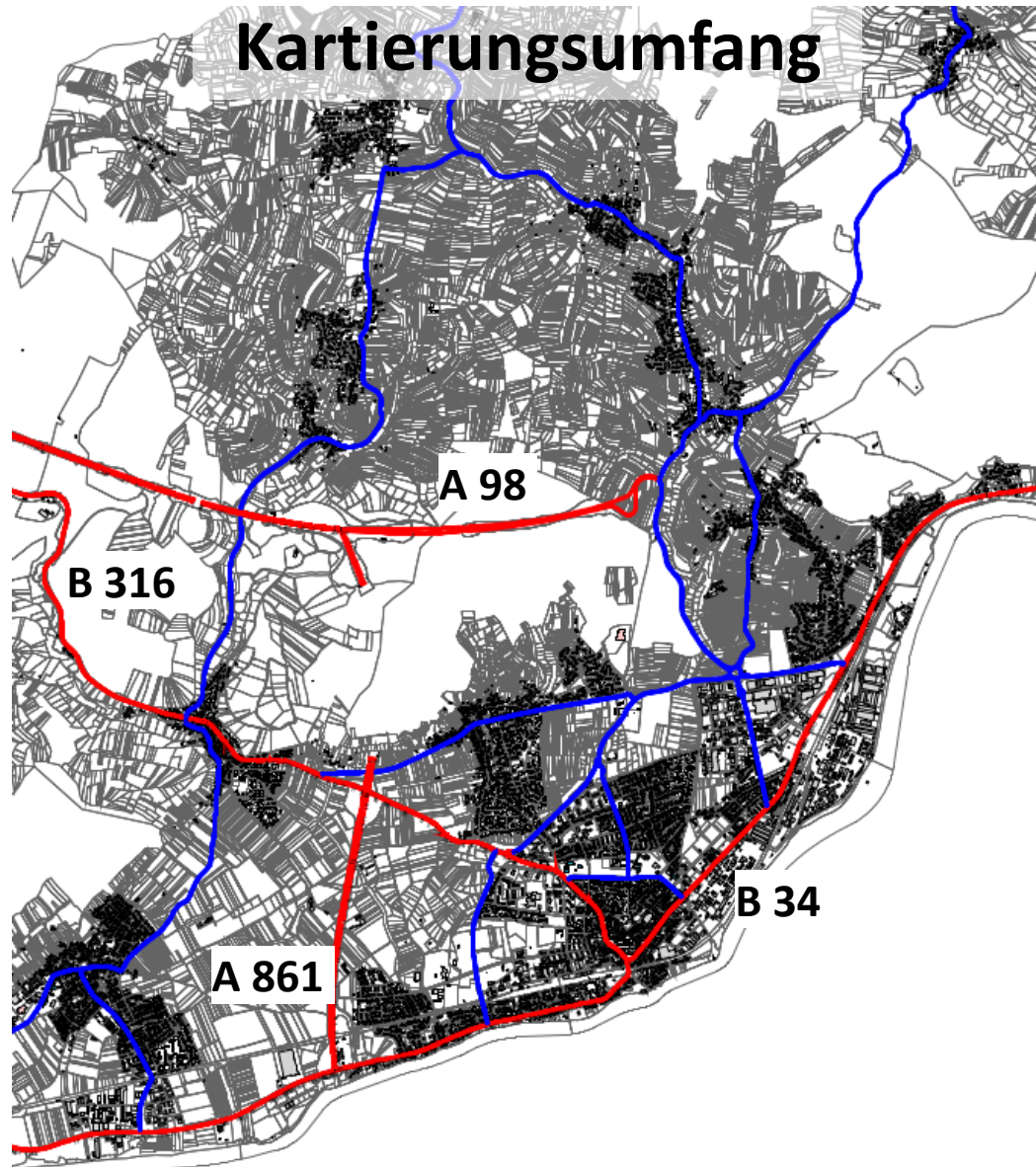
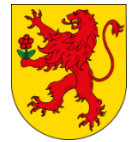
Stadt Rheinfelden

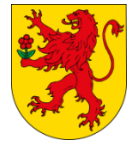




Rechtliche Grundlagen

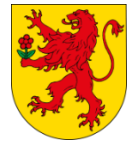
- EU: 5 Jahres Turnus zur Überprüfung von Lärmaktionsplänen
- Europäische Umgebungslärmrichtlinie
- Umsetzung in nationales Recht (§ 47 BImSchG / 34. BImSchV)
- Lärmaktionspläne für Hauptverkehrsstraßen
- Gemäß Kooperationserlass des Verkehrsministeriums BW Aufstellung von qualifizierten Lärmaktionsplänen insbesondere bei Pegeln ab 65 dB(A) L_{DEN} und 55 dB(A) L_{Night}
- Umfangreiche Ergänzungen in Rheinfelden





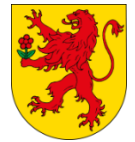
Weitere Grundlagen

- Geänderte Rechenmethoden:
 - Berechnungsmethode für den Umgebungslärm von bodennahen Quellen (BUB)
 - Ermittlung der lärmbelasteten Einwohner (BEB)
- höhere Pegel bei identischer Situation
- höhere Belastetenzahlen
- Vergleich mit Ergebnissen vorheriger Stufen nicht sinnvoll
 - Vergleich erweiterter Lärmkartierung für Rheinfelden mit aktueller LUBW-Kartierung ebenfalls nicht sinnvoll



Ablauf der Lärmaktionsplanung

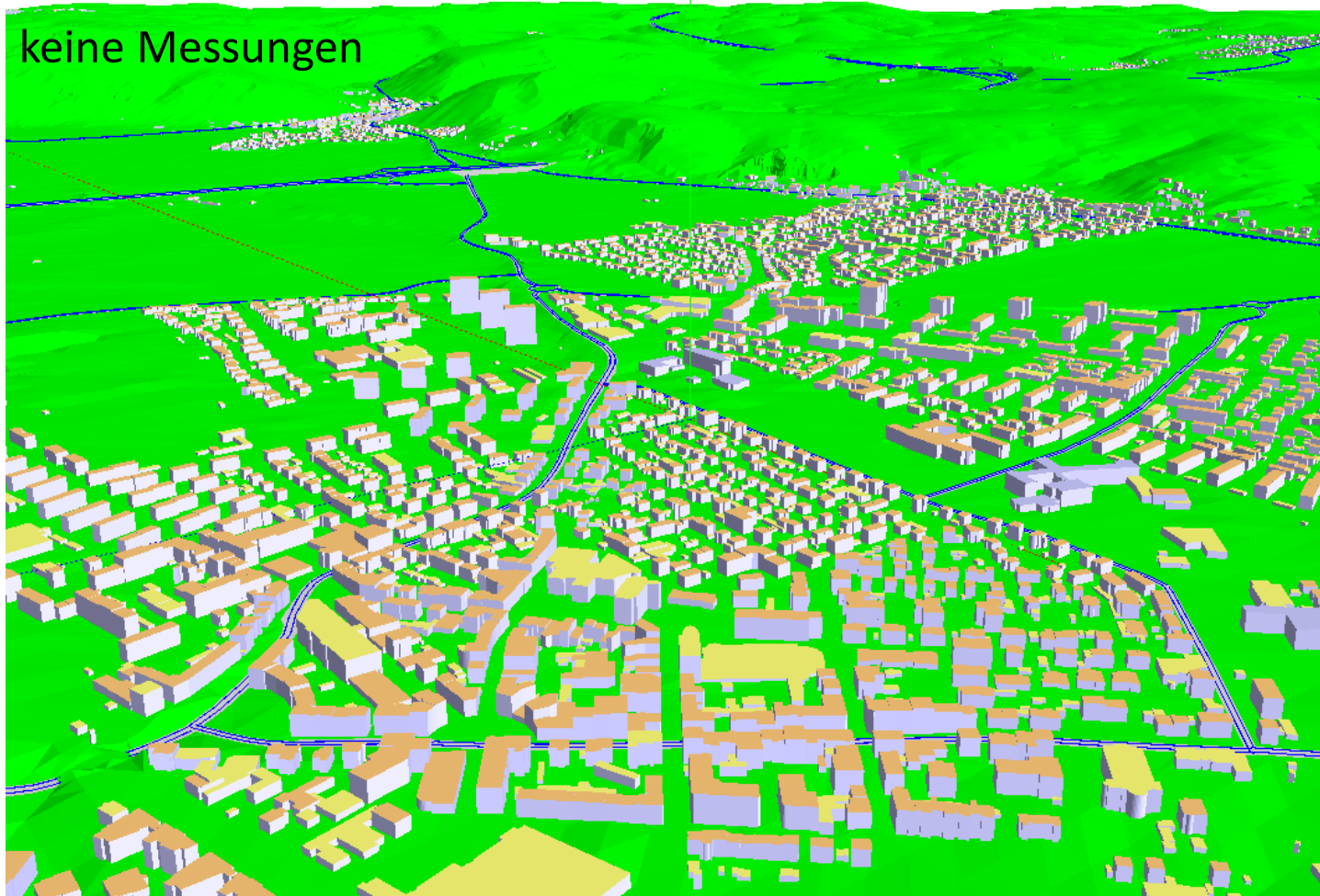
- Analyse der Lärm- und Konfliktsituation
- Maßnahmenkonzept
- Offenlage
- Beschluss
- Meldung des Lärmaktionsplans bei der LUBW
- Hinwirken auf Umsetzung der Maßnahmen

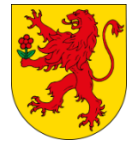


Schalltechnisches Modell

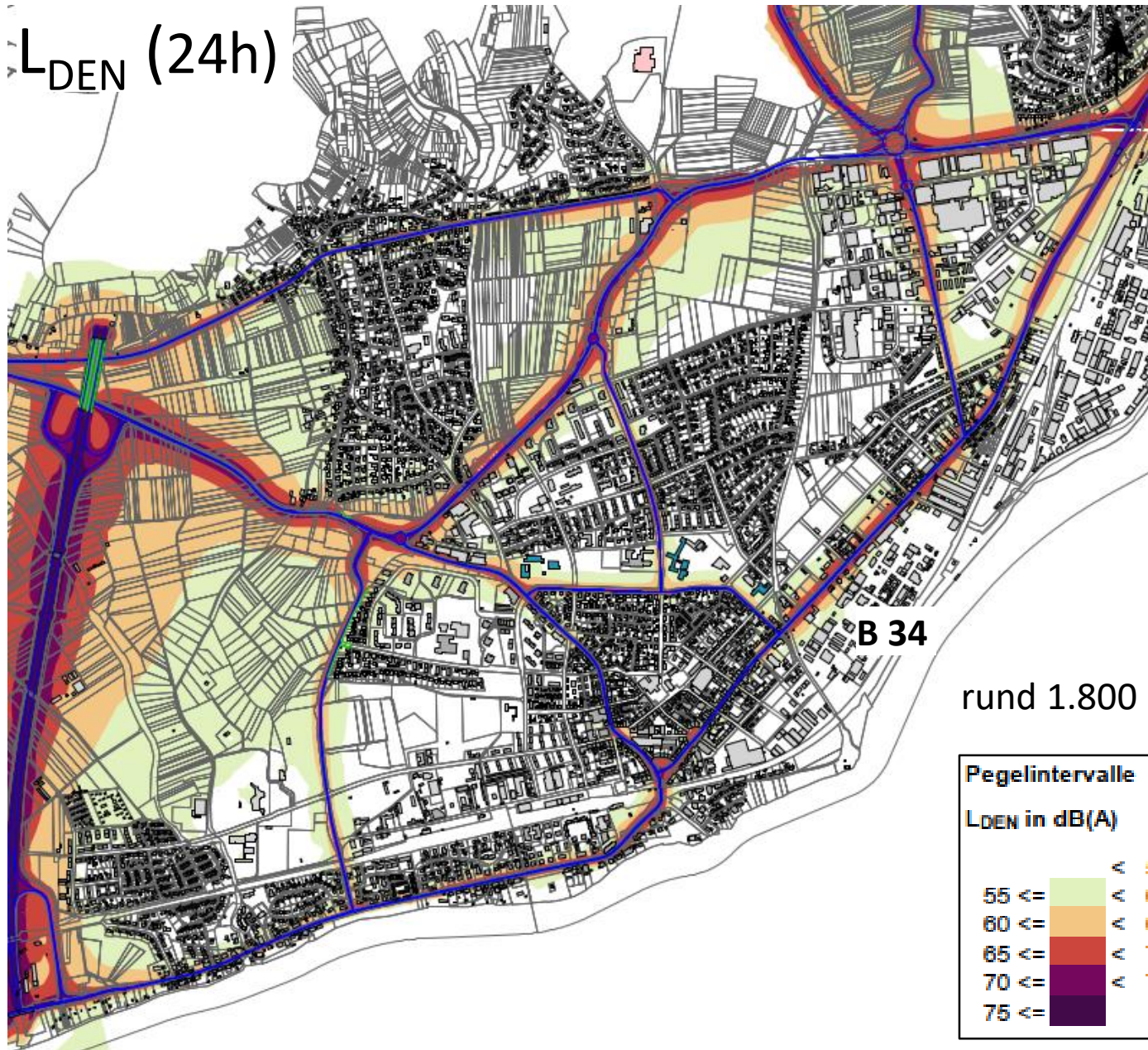
3D-Schallausbreitungsmodell mit diversen Eingangsdaten

keine Messungen





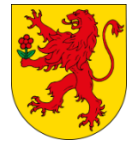
L_{DEN} (24h)



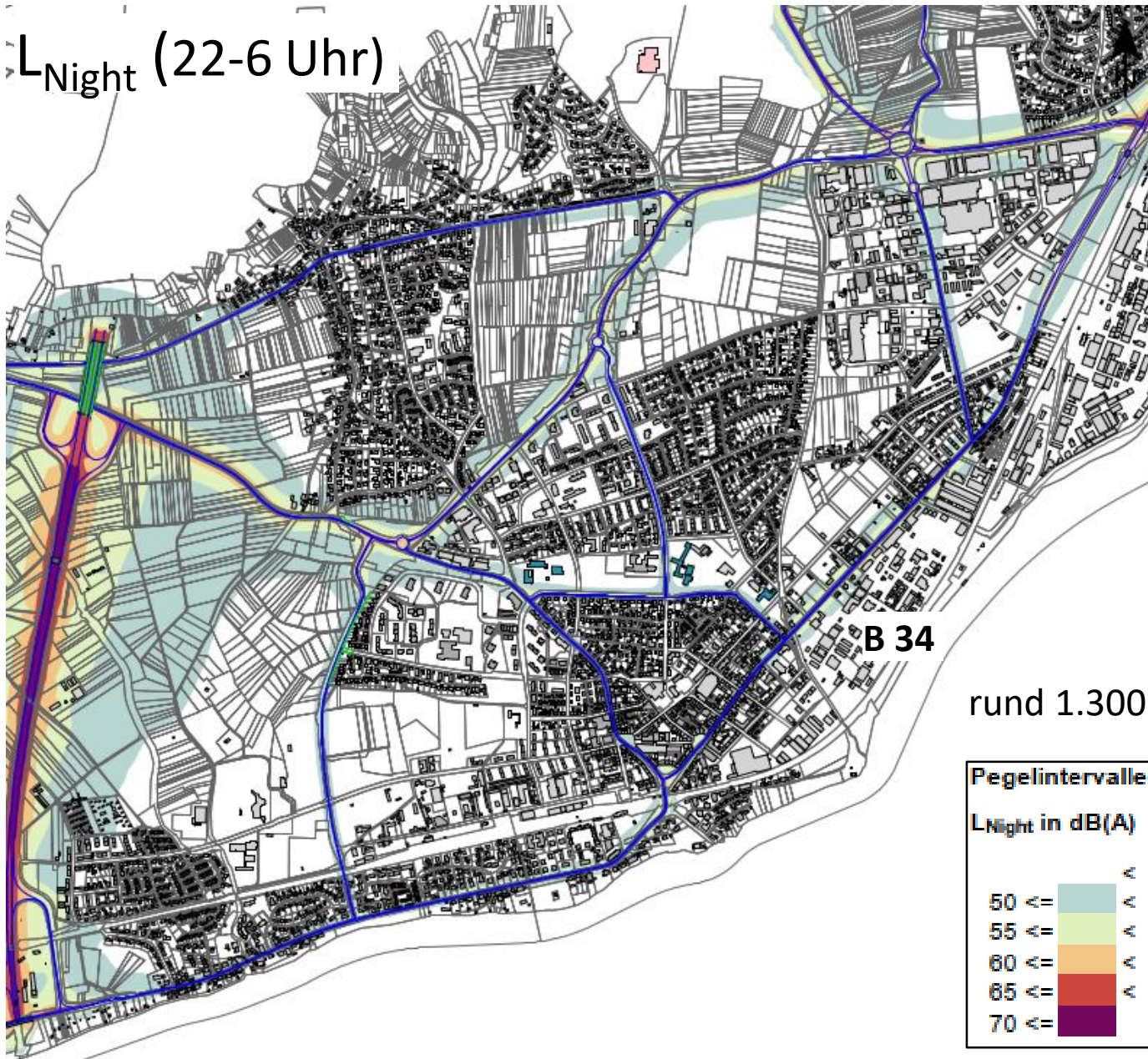
B 34

rund 1.800 Belastete ≥ 65 dB(A)

Pegelintervalle	
L_{DEN} in dB(A)	
< 55	
$55 \leq$	
$60 \leq$	
$65 \leq$	
$70 \leq$	
$75 \leq$	



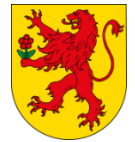
L_{Night} (22-6 Uhr)



B 34

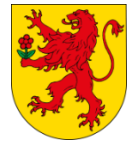
rund 1.300 Belastete ≥ 55 dB(A)

Pegelintervalle	
L_{Night} in dB(A)	
< 50	< 50
50 \leq	< 55
55 \leq	< 60
60 \leq	< 65
65 \leq	< 70
70 \leq	



Maßnahmenkonzept

- Einzelpunktberechnungen nach RLS-19
- Bewertung nach Auslösewerten Lärmsanierung bei baulichen Maßnahmen
- Hilfsweise Bewertung nach Grenzwerten 16. BImSchV sowie nach gesundheitsgefährdenden Pegeln gemäß Rechtsprechung bei verkehrsrechtlichen Maßnahmen
- Bauliche Maßnahmen: Lärmindernde Fahrbahndeckschichten und passiver Schallschutz
- Verkehrsrechtliche Maßnahmen: Geschwindigkeitsbeschränkungen

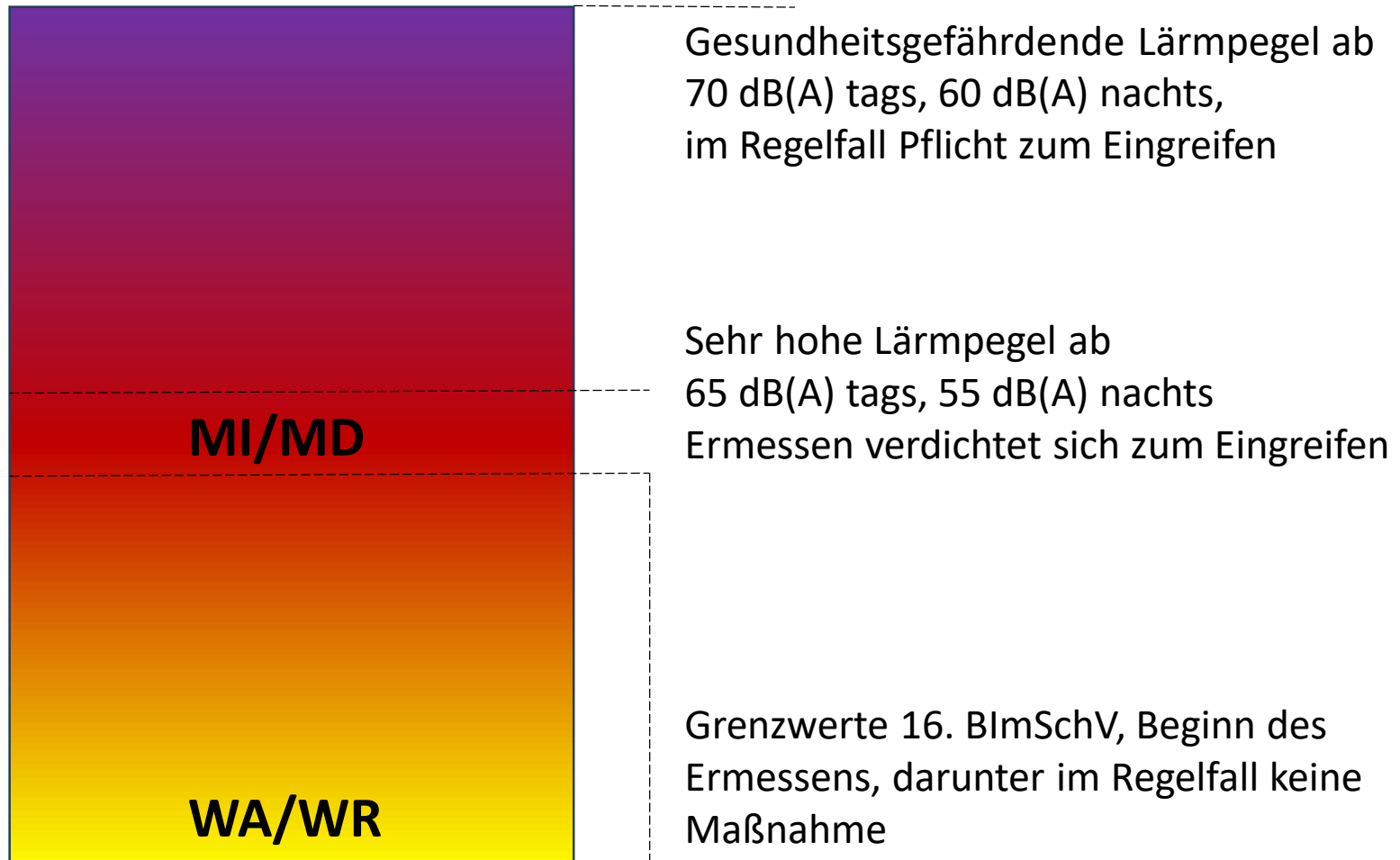


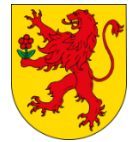
Rechtliche Grundlagen Geschwindigkeitsbeschränkungen zum Lärmschutz

- Gefahrenlage nach §45 StVO, Rechtsprechung
- Hürden: gebietstypabhängige Immissionsgrenzwerte der 16. BImSchV, Abwägung mit weiteren Aspekten wie z. B. Reisezeit
- Einzelfallentscheidung in Abhängigkeit der Höhe der Lärmpegel usw.



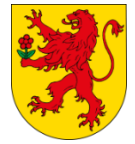
Ermessensausübung Geschwindigkeitsbeschränkung





Empfohlene Geschwindigkeitsbeschränkungen

Nr.	Maßnahmenabschnitte mit hoher Priorität
1	B 34 zwischen Mouscron-Allee und Nollinger Straße (B 316)
2	B 34 zwischen Hardtstraße und östlichem Ortsein-/ausgang
3	B 34 bei Karsau in etwa ab Höhe Traubenstraße 17 im Süden bis zum Ende des Bereichs mit angrenzender Bebauung im Norden (Frenenbergstraße 22)
4	B 316 zwischen Hardtstraße und B 34
5	gesamte Hardtstraße
6	Herten: Hauptstraße auf dem gesamten innerörtlichen Bereich
7	Herten: Bahnhofstraße zwischen Hauptstraße im Norden und Bahnübergang im Süden
8	Entlang des gesamten innerörtlichen Abschnitts in Obereichsel
9	Entlang des gesamten innerörtlichen Bereichs der Wiesentalstraße in Minseln
10	Entlang des gesamten innerörtlichen Bereichs der Schopfheimer Straße in Nordschwaben
11	Entlang des gesamten innerörtlichen Abschnitts der Kreisstraße in Karsau

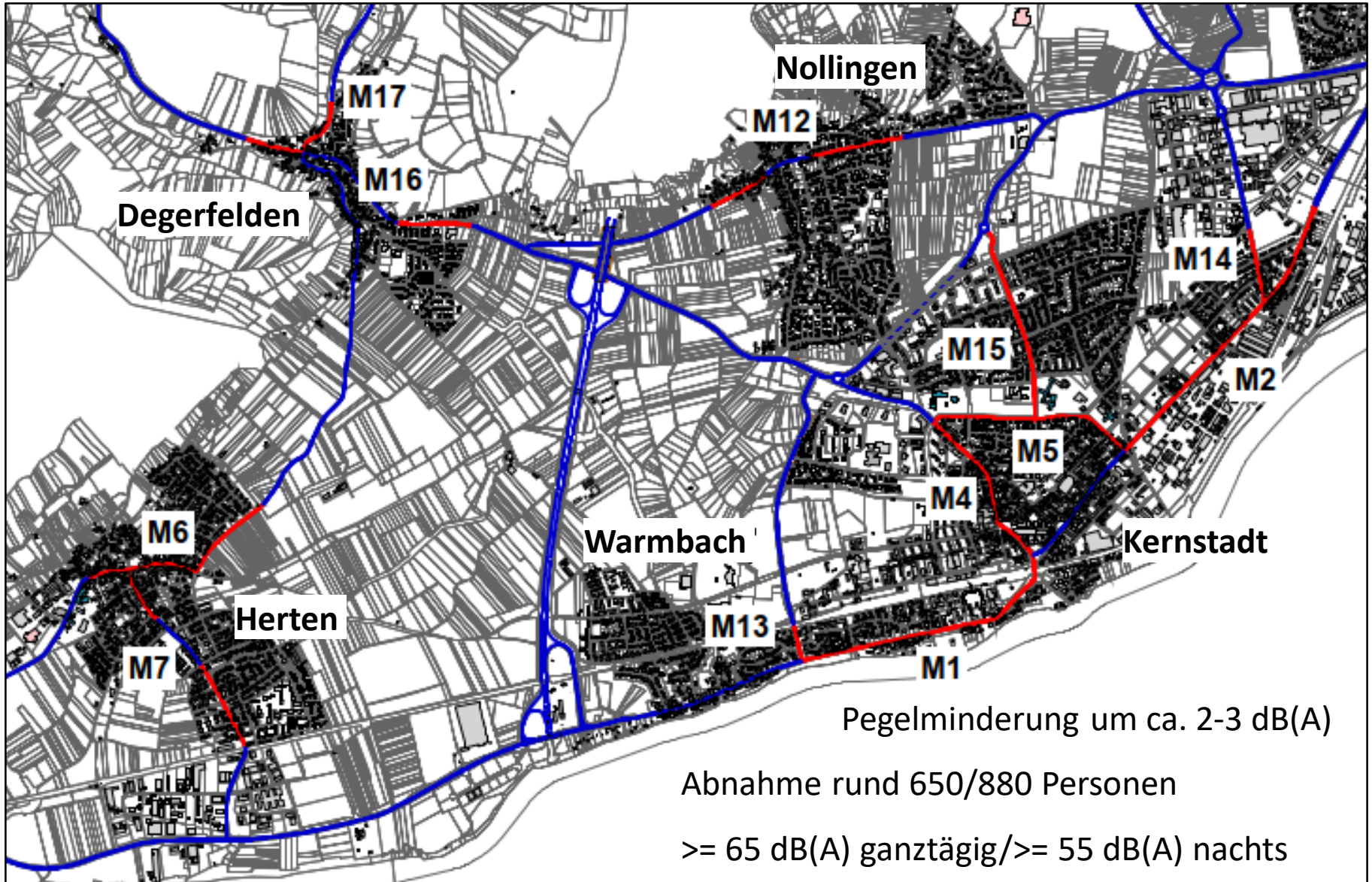


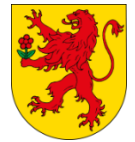
Empfohlene Geschwindigkeitsbeschränkungen

Nr.	Weitere Maßnahmenabschnitte
12	L 143 in Nollingen zwischen westlichem Ortsein-/ausgang und Beginn des Lärmschutzwalls
13	Mouscron-Allee zwischen B 34 und Bahnunterführung
14	Schildgasse zwischen der B 34 und dem Grendelmattweg
15	gesamte Müßmattstraße
16	Entlang der gesamten innerörtlichen Abschnitte der Lörracher Straße in Degerfelden
17	Entlang des gesamten innerörtlichen Abschnittes der Eichseler Straße in Degerfelden

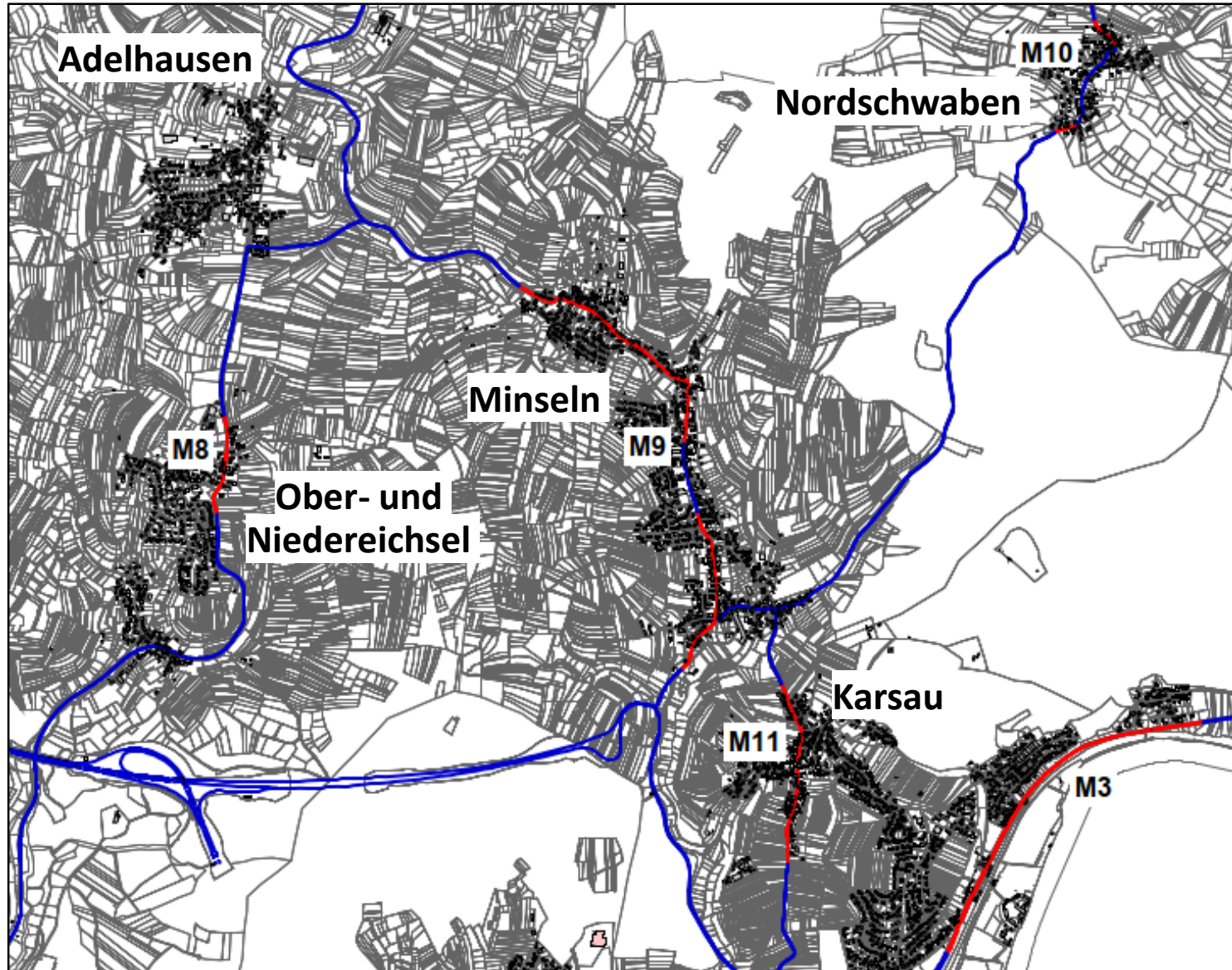


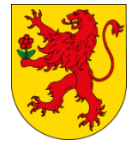
Empfohlene Geschwindigkeitsbeschränkungen





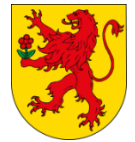
Empfohlene Geschwindigkeitsbeschränkungen





Ausblick

- Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie der Bürgerinnen und Bürger
- Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen
- Beschluss des Lärmaktionsplans
- Meldung des Lärmaktionsplans bei der LUBW
- Hinwirken auf Umsetzung der Maßnahmen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!